

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 121.

Sonnabend den 1. Mai.

1858.

### Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Am 1. Mai d. J. wird der zweite Termin der Grundsteuern fällig, welcher der allerhöchsten Verordnung vom 26. Februar d. J. zufolge mit **Zwei Pfennigen** von jeder Steuereinheit zu entrichten ist.

Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Communalanlagen an diesem Tage und spätestens **innen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadtsteuer-Einnahme allhier pünktlich zu berichtigen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort gegen die Restanten executivische Zwangsmittel eintreten müssen.

Leipzig, am 29. April 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Mai 1858 an bis auf Weiteres ist:

#### I.

Das Pfund Brod I. Qualität:

**höchster Preis 10 Pfennige**  
bei den hiesigen Bäckermeistern

Böhme, große Fleischergasse Nr. 1,  
Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31,  
Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25,  
Heisinger, Nicolaisstraße Nr. 21,  
Kern, Schützenstraße Nr. 5,

Rauhardt II., Brühl Nr. 76,  
Plösch, Thomagäßchen Nr. 4,  
Röpler, Gerberstraße Nr. 55,  
Schäp I., Schützenstraße Nr. 21,  
Schäp II., Brühl Nr. 38,

**niedrigster Preis 7 Pfennige**

Dampfmühle und Gebäckfabrik, { Albersstraße Nr. 2,  
bei dem Bäckermeister Kühne, Zeiger Straße Nr. 25. } Markt Nr. 11, und

#### II.

Das Pfund Brod II. Qualität:

**höchster Preis 8 1/2 Pfennige**  
bei den Landbrodbäckern

N<sup>o</sup> 26. Leipzig aus Wahren,  
N<sup>o</sup> 39. Jacob aus Lindenau,  
N<sup>o</sup> 40. Schwarzburger aus Stötteritz,

N<sup>o</sup> 48. Witwe Franz,  
N<sup>o</sup> 84. Schumann aus Mödern,  
N<sup>o</sup> 92. Wagner aus Stötteritz,

**niedrigster Preis 7 Pfennige**

bei den hiesigen Bäckermeistern { Freysche, Gerberstraße Nr. 20,  
in der Brodbäckerei des St. Johannishospitals } Gebert, Frankfurter Straße Nr. 57,  
und bei den Landbrodbäckern

N<sup>o</sup> 23. Träger aus Baunsdorf,  
N<sup>o</sup> 29. Winkler aus Stötteritz,

N<sup>o</sup> 72. Müller,  
N<sup>o</sup> 78. Fischer aus Sellenhausen,

N<sup>o</sup> 99. Schneider aus Reudnitz.

Leipzig, den 29. April 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Gerutti.

### Stadttheater.

Das sehr hübsche und stets gern gesehene Lustspiel „Rosenmüller und Finken“ von E. Töpfer ging am 29. April mit theilweise neuer Besetzung in Scene. Die Rolle des Christian

Almohrens Bloom gab Herr Gyschke vom Carltheater zu Wien als Gast. Es war das eine sehr gelungene, durch glücklichen Humor und eine ganz besondere Feinsche, wie durch scharfe Nuanzierung und namentlich auch durch vortreffliche Mimik sich auszeichnende Leistung, bei der wir auch gern davon absehen wollen,



daß der Darsteller ab und zu vielleicht etwas mehr that, als nöthig war, da dergleichen einem wirklichen Talente im Eifer für die Sache leicht begegnen kann und uns dieses Ueberschäumen daher stets lieber ist, als ein allzubedächtiges und ängstliches Festhalten an traditionellen Formen und Schranken. Wir sehen den weiteren Gastvorstellungen dieses trefflichen Darstellers mit besonderen Erwartungen entgegen und glauben schon jetzt es aussprechen zu dürfen, daß ein festes Engagement des Herrn Gaschke für unser Schauspiel eine sehr vortheilhafte Acquisition sein würde. — Die Rolle der Ulrike Friedenberg hatte eine Dame, welche nicht Mitglied unserer Bühne ist — Frau Scheibe — wegen eines Unwohlseins des Fräulein Ungar aus Gefälligkeit übernommen. Frau Scheibe — früher Mitglied des Dresdner Hoftheaters — zeigte sich als eine für das Fach der jugendlichen Liebhaberinnen glücklich begabte und gewandte Darstellerin; ihr anmuthiges lebendiges Spiel machte den günstigsten Eindruck und fand die allgemeinste Anerkennung. — Von den übrigen größeren Rollen waren die des Sturm durch Herrn Dessoir und des Friedenberg durch Herrn Werner neubesezt. Beide Darsteller wurden ihren Aufgaben bestens gerecht. Die Aufführung des Lustspiels war in allen anderen Partien, wie im Ensemble eine sehr gute; wir er-

wähnen noch mit besonderer Anerkennung die Leistungen der Frau Wohlstadt als Rosamunde von Kronau und der Frau Eicke als Beatrix, der Herren Böckel (Gustav Theodor Bloom), Stärmer (Anselm Bloom), Köfke (Carl Theodor Bloom) und Ballmann (Hillemann). Auch die kleineren Rollen der beiden Nationalgarden-Officiere kamen durch die Herren Behr und Saalbach zu bester Geltung. —

Die Tänzerinnen Fräulein Sarah, Elisabeth und Helene Sunnig gaben auch an diesem Abend zwei Tanzproductionen, denen wir dieselbe Anerkennung zollen müssen, wie den Leistungen der Damen bei deren erstem Auftreten. Das Pas de trois „the three Graces“ gab Gelegenheit zu den schönsten Stellungen und Gruppierungen und erfreute daher eben so sehr das Auge, als es zur Bewunderung der großen Kunstfertigkeit, namentlich der Fräulein Sarah und Elisabeth nöthigte. Einen ganz originellen Tanz, ähnlich dem beliebten Schiffjungentanz des Fräulein Lydia Thompson, gaben Fräulein Sarah und Elisabeth am Schluß der Vorstellung. Die Ausführung des Tanzes „Englisch Sailors double Hornpipe“ war eine in jeder Beziehung meisterhafte.

F. Gleich.

## Vom 24. bis 30. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 24. April.

Friederike Henriette Pilz, 68 Jahre alt, Magisters und Diaconi in Düben Witwe, in der äußeren Zeiser Straße.  
 Johanne Wilhelmine Liebmann, 60 Jahre alt, Dekonomie-Inspectors Witwe, in Gotha. (Ist von Gotha zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)  
 Paul Richard Emil Laube, 1 Jahr 10 Wochen 4 Tage alt, Bürgers, Advocatens und Notars Sohn, in der Königsstraße.  
 Alma Elisabeth Bruun, 11 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Bürgers, Decorationsmalers und Lackirers Tochter, in der Querkstraße.  
 Ein Mädchen, 6 Stunden alt, Johann Gottfried Reife's, Bürgers u. Restaurateurs Tochter, in der großen Fleischergasse.  
 Jgfr. Christiane Dorothee Ruhahn, 67 Jahre 3 Monate alt, Schuhmachermeisters in Delitzsch hinterl. Tochter, im Brühl.  
 Robert Bruno Löser, 49 Jahre alt, Schlossergeselle, in der Ulrichsgasse.  
 Susanne Marie Louise Friederike Baumgarten, 3 Jahre 9 Monate alt, Markthelfers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 25. April.

Jgfr. Caroline Wilhelmine Köpke, 68 Jahre alt, vormal. Wirthschafterin, in der Colonnadenstraße.  
 Moriz Hermann Koch, 32 Jahre 9 Monate alt, Polizeidiener, in der Frankfurter Straße.  
 Therese Margarethe Barttonn, 8 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Windmühlenstraße.  
 Heinrich Wilhelm Deunhardt, 6 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Getreidemüllers in Borna Sohn, in der Ulrichsgasse.  
 Wilhelmine Auguste Ida Kade, 12 Wochen 4 Tage alt, Markthelfers Tochter, im Kupfergäßchen.

Montag den 26. April.

Peter Heinrich Köhler, 38 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, am Neumarkt.  
 Pauline Thecla Schulze, 51 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Posamentirermeisters Witwe, an der Pleiße.  
 Christiane Marie Meyer, 71 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse.  
 Christian Leonhard Walter, 65 Jahre 4 Monate alt, Buchbrucker, in der Frankfurter Straße.  
 Heinrich Eduard Bachhof, 53 Jahre 6 Monate alt, Colorist, im Jacobshospitale.  
 Theodor Paul Arthur Strauch, 2 Jahre alt, Cigarrenarbeiters Sohn, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Mädchen, 11 Monate alt, am Königsplaz.  
 Ein unehel. Knabe, 1 Monat alt, in Pfaffendorf.  
 Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, in der Gerberstraße.

Dienstag den 27. April.

Friederike Caroline Neeff, 49 Jahre alt, Bürgers, Tischlerobermeisters und Hausbesizers Witwe, in der Alexanderstraße.  
 Sophie Lehmann, 44 Jahre alt, Bürgers und Victualienhändlers Ehefrau, in der Ulrichsgasse.  
 Johann Gottlob Schneider, 60 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Webergasse.  
 Carl Julius Häufig, 18 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Knabe, 1 Monat 18 Tage alt, in der Stöckenstraße.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Burgstraße.

Mittwoch den 28. April.

Caroline Henriette Zieger, 52 Jahre alt, Bürgers und Fischermeisters Witwe, am Stöckplaz.  
 Selma Dittlie Schönherr, 1 Jahr 11 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, am Neukirchhofe.  
 Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Edmund Julius Bothe's, Bürgers und Tapezierers Tochter, in der Weststraße.  
 Julius Romberg, 10 Monate alt, Kaufmanns Sohn, in der Elsterstraße.  
 Johann Carl Gustav Funk, 21 Jahre 3 Monate alt, Handlungsgehilfe, im Jacobshospitale.  
 Louise Charlotte Kirchner, 60 Jahre alt, Einwohnerin, am Thomaskirchhofe.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Emil Pauls, Handelsmanns aus Elterlein Tochter, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 29. April.

Friedrich Gustav Hühne, 28 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, am Thomaskirchhofe.  
 Otto Richard Luther, 18 Wochen alt, Bürgers und Bäckermeisters Sohn, in der Nicolaisstraße.  
 Johann Friedrich Weiß, 53 Jahre 3 Monate alt, herrschafil. Bedienter aus Schlesingen, im Jacobshospitale.  
 Marie Clara Zepfche, 13 Jahre 11 Monate alt, Locomotivführers der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter, in der Carolinenstraße.



Freitag den 30. April.

Clara Emilie Müller, 45 Jahre alt, Bürgerin, Destillateurs und Hausbesizers Ehefrau, in der Windmühlengasse.
Johann August Dorn, 39 Jahre 7 Monate alt, Bürger und Tapezierer, in der Weststraße.
Carl Heinrich Schlimper, 37 Jahre alt, Bürger und Victualienhändler, am Neumarkte.
Carl Ferdinand Theodor Liebig, 24 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, im Jacobshospitale.
Ein unehel. Knabe, 10 Wochen alt, in der kleinen Fleischergasse.

12 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 6 aus dem Jacobshospitale, 1 von Gotha; zusammen 44.

Vom 24. bis 30. April sind geboren:

22 Knaben, 21 Mädchen; 43 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Cantate predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Wille, Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner, Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld, Vesper 2 Uhr Herr M. Duell, Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Knaben,
in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel, Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann, Communion, 1/2 8 Uhr Beichte, Vesper 2 Uhr Herr M. Kreis jun.,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Beckner, Vesper 2 Uhr Herr Stud. Stille,
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kreis, Abendmahl,
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Kohse, Vesper 1/2 2 Uhr Beistunde,
zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 1/2 8 Uhr Beichte,
reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blasch,
katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Schäfer) u. Hochamt, Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
zu Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Kreis,
Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: D. W. Wille die Liebe bist, von Gade. Nimm und fr. deine Katech. von K. K. K.
Kirchenmusik.
Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche: Gloria, Sanctus, von M. Hauptmann.
Liste der Getauften. Vom 23. bis mit 29. April.

- 2) F. E. Seylich, Buchbindergefelle hier, mit Jgfr. J. H. W. Köfel, Bürgerin u. Tapez. hier hinterl. T.
3) J. G. Berger, Hausmann hier, mit Jgfr. L. W. Krüger, Schäfers zu Selzen im Königreiche Hannover hinterl. Tochter.

Liste der Getauften. Vom 23. bis mit 29. April.

- a) Thomaskirche: 1) F. Philipp, Kaufmanns Sohn. 2) A. L. Starke's, Bürgerin u. Schuhmachermeisters Tochter. 3) E. A. Boigts, Stadtpostboten Tochter. 4) R. E. Arnolds, Plombeurs beim Hauptsteueramte hier S. 5) E. W. L. Köhlers, Bürgerin, Gärtlermstr. u. Bronzeurs T. 6) J. F. L. Fischers, Schlossergesellen Sohn. 7) F. Geißlers, Instrumentmachers Sohn. 8) E. W. Meißners, Bürgerin und Fischermeisters Tochter. 9) P. H. Zwarg, Bürgerin und Cigarrenfabrikants Tochter. 10) F. R. Kleppigs, Hausmanns Tochter. 11) G. E. Schulz, Handarbeiters Tochter. 12) E. G. Spürs, Expedientens Tochter. 13) J. G. Sch., Spahnformmachers Sohn.

- b) Nicolai-Kirche: 1) H. A. v. Grumkow's, königl. Gerichtsamts Hypotheken-Buchführers Sohn. 2) M. M. Winters, Schlossers Sohn. 3) J. G. Kraggs, Steinbauers Sohn. 4) F. A. Kramers, Aufwärters bei der M. L. Eisenbahn Sohn. 5) F. A. Womers, Budenverleihers Tochter. 6) J. G. Wachs, Stellmachers bei der Eyz. Eisenbahn Sohn. 7) J. A. Wagners, Handarbeiters in den Seidenmüllerei Sohn. 8) F. A. Beerbaums, Schriftsetzers Tochter. 9) F. A. Wagners, Handarbeiters Sohn. 10) E. H. Raschers, Drs. jur. und Advocats Sohn. 11) J. A. Weyers, Bürgerin, Stahls und Kupferfachers Sohn. 12) G. A. Kallers, Bürgerin und Uhrmachers Tochter. 13) E. F. Wagners, Handlungsmanns in den Seidenmüllerei S. 14) G. A. Hübs, Schneidermeisters Tochter.

20-25) ...

- 1) E. A. H. ... Buchführer in des Pflanzens Buchhandlung in Dresden, mit Jgfr. S. M. ... hinterl. Tochter.
2) ...
3) ...
4) ...
5) ...
6) ...
7) ...
8) ...
9) ...
10) ...
11) ...
12) ...
13) ...
14) ...
15) ...
16) ...
17) ...
18) ...
19) ...
20) ...
21) ...
22) ...
23) ...
24) ...
25) ...



## Leipziger Börsen - Course am 30. April 1858.

Course im 14 Thr. - Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actionen excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100	5	100	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	75
	kleinere	3	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	87 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	1855 v. 100	3	83	do. do. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	97	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	1847 v. 500	4	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Leipa.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102	Braunschweiger Bank à 100	106 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	1852 u. 1855 v. 500	4	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungabogen	—
	v. 100	4	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Magd.-Leipa. Eisenb.-Prior.-Actionen pr. 100	4	94	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	71
	1851 v. 500 u. 200	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. Prior.-Obl. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Oestr.-Fra. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	270	Dess. Cred.-Anst. à 200 pr. 100	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 rentenbriefe (kleinere)	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	88 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100	Gerzer Bank à 200 pr. 100	83
	Leipa. St.-fv. 1000 u. 500 Obligat. (kleinere)	3	—	do. do. IV. Emiss.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Gothaer do. do. do.	—
	do. do. do.	4	99	<b>Eisenbahn-Actionen excl. Zinsen.</b>			Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	do. do. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	67	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
	do. von 1856 v. 100	4	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do.	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Sächs. erbl. v. 500	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	86	Berlin-Anhalter à 200 do.	—	125	Leipa. Bank à 250 pr. 100	160
	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200 pr. 100	85 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
do. do. v. 500	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Ohem.-Würschn. à 100 do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
do. do. v. 500	4	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Köln-Mindener à 200 do.	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	Leipzig-Dresdner à 100 do.	283 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Schles. Bank-Vereins-Actionen	—	
do. do. do. do.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.	53 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fros. pr. 100 Fros.	—	
do. do. do. do.	4	100	do. Litt. B. à 25 do.	83	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	74 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
do. do. do. do.	4	100	Magdeburg-Leipa. à 100 do.	246	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	100	
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	87 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Oberschles. Litt. A. à 100 do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	do. B. à 100 do.	—	—			
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. C. à 100 do.	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Thüringische à 100 do.	—	118 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>			
do. do. do. do.	5	79						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	82						
do. Loose v. 1854 do.	4	—						

\*) Beträgt pr. Stück 5 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 13 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> — †) Beträgt pr. Stück 3 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 1<sup>5</sup>/<sub>8</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Breslau pr. 100 Pr. Cr.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/20 Zolpf. brutte u. 1/20 Zolpf. fein) pr. St. August'dor à 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Mk.		—	9.5	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	149 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	k. S. 99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Br. u. 21 K. 8 G.		—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	k. S. 87 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>
Preuss. Fr'd'or do. do.		—	—	Berlin pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	k. S. 150 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
And. ausländ. L'd'or do. nach gering. Annehmungsfl.		—	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bremen pr. 100 L'dor à 5	k. S.	109 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	k. S. 6.20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.		—	5.13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		k. S.	—	k. S. 80 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.		—	4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>		k. S.	—	k. S. 96 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Kaiserl. do. do.		—	4 <sup>2</sup> / <sub>8</sub>		k. S.	—	k. S. 95 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
Breslauer do. do. à 65 1/2 As		—	—		k. S.	—	
Passir- do. do. à 65 As		—	—		k. S.	—	
Conv.-Species u. Gulden		—	—		k. S.	—	
do. 10 und 20 Kr.		—	2 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>		k. S.	—	
Gold pr. Zolpfund fein		—	454 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		k. S.	—	

### Offizielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Gestner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 18 dergl. Mehen, Delstoff; d) für 1 Drösch von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 160 Preussische Quart, Spiritus.

Freitag am 30. April.

Rübböl loco: 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Briefe, 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> bezahlt; p. Mai: 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.; p. Sept., Oct.: 15 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.

Leinöl loco: 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. — Rohöl loco: 25 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.

Weizen, 89 R, braun, loco: 57 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. und bez.

Roggen, 84 R, loco: 39 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.; p. Mai: 39<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.; p. Juni: 40<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.

Gerste, 74 R, loco: 35 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. und bez.

Hafet, 54 R, loco: nach Qual. 31—33 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. bez.

Spiritus loco: 22 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.; p. April: ohne Fass 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf., 22<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. bez.; p. Juni: ohne Fass 24 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.

---

### Haupt-Lotterien

9. Ziehung 5. Classe 53. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig Freitag den 30. April 1858.

Nummer.	Thaler.	Bezieher.
58294	2000	bei Herrn Albert Kunze in Dresden
4354	2000	Carl Böttcher in Leipzig.
26988	1000	E. J. Frescher u. Co. in Dresden.
23853	1000	Franz Kind in Leipzig.



Nummer.	Thaler.	bei	Herrn	in
45497	400	bei	Herrn	A. Thierfelder in Annaberg.
1616	400	„	„	B. G. Plendner in Leipzig.
12424	400	„	„	E. J. Trescher u. Co. in Dresden.
41714	400	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
28609	400	„	„	G. B. Ullmann in Niesä.
24948	200	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
206	200	„	„	A. Geneis in Dresden.
55171	200	„	„	H. A. Konthaler in Dresden.
29399	200	„	„	H. A. Konthaler in Dresden.
21128	200	„	„	Franz Rind in Leipzig.
18151	200	„	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
45136	200	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
52943	200	„	„	G. G. Heydemann in Baugen.
16294	200	„	„	G. G. Heydemann in Baugen.
6761	200	„	„	J. G. Olien u. Co. in Zittau.
9364	200	„	„	Franz Rind in Leipzig.
36919	200	„	„	H. A. Konthaler in Dresden.
17114	200	„	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
43526	200	„	Herrn	J. F. Olien u. Co. in Zittau.
5974	200	„	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
13886	200	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
34037	200	„	„	G. B. Ullmann in Niesä.
54431	200	„	„	Franz Rind in Lübeck.
28762	200	„	„	B. G. Plendner in Leipzig.
60136	200	„	„	F. A. Schröder in Plauen.
39403	200	„	„	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
61790	200	„	„	F. A. Schröder in Plauen.
52440	200	„	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
22704	200	„	„	A. Wallerstein jun. in Dresden.
11814	200	„	„	J. F. Harz in Leipzig.
25884	200	„	„	B. G. Plendner in Leipzig.
61550	200	„	„	Heinrich Seyffert in Leipzig.
14005	200	„	„	A. Thierfelder in Annaberg.
7851	200	„	„	Bernhard Morell in Chemnitz.
56074	200	„	„	G. G. Heydemann in Baugen.
29403	200	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
60502	200	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
31673	200	„	„	Gebr. Wenige in Gotha.
53161	200	„	„	E. J. Trescher u. Co. in Dresden.
60190	200	„	„	F. A. Schröder in Plauen.
41744	200	„	„	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
43107	200	„	„	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
50874	200	„	„	F. A. Schröder in Plauen.
58196	200	„	„	E. F. Schulze jun. in Leipzig.
42074	200	„	„	F. A. Schröder in Plauen.
57767	200	„	„	Bernhard Morell in Chemnitz.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Gastvorstellung des Fräul. Marie Michalefi vom königl. Hoftheater zu Dresden, des Herrn Alexander Kökert vom Stadttheater zu Frankfurt a. M. und des Herrn Emil Hahn vom Stadttheater zu Hamburg.

**F a u s t.**

Tragedie in 5 Acten von Goethe. Musik von Lindpaintner.

Personen:	
<b>F a u s t</b>	Herr Denzin.
Wagner, sein Famulus,	Herr Berner.
Mephistopheles	Herr Saalbach.
Der Erdgeist	Herr Witt.
Der böse Geist	Fräul. Huber.
Ein Herr	Herr Scheibe.
Ein Schüler	Herr Reuschel.
Ein zweiter	Herr Stephan.
Ein dritter	Herr Ballmann.
Frosch,	Herr Stürmer.
Brandt,	Herr Doh.
Siebel,	Herr Desfoir.
Altmayer,	
Margarethe, ein Bürgermädchen,	
Valentin, ihr Bruder,	Frau Cich.
Frau Marthe, ihre Nachbarin,	Fräul. Lindner.
Kleschen, ein Bürgermädchen,	Fräul. Müller.
Erstes Dienstmädchen	Fräul. Grondona II.
Zweites	Herr Riedig.
Drittes	Herr Bindemann.
Erster Bürger	Herr Gillis.
Zweiter	Herr Ludwig.
Dritter	Herr Scheibe II.
Erster Handwerker	Herr Buchmann.
Dritter	
Soldaten.	Herr Genien.
Boll.	
Ercheinungen und Geister.	
* Faust — Herr Kökert.	
** Margarethe — Fräul. Michalefi.	
*** Valentin — Herr Hahn.	

**Verkauf und Einkauf der Dampswagen in Leipzig.**

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A. Nach Regns. 5 u., Vorm. 7 u. 30 M., Nachm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Regns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A. h. f. Regns. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: A. h. f. Regns. 6 u., Regns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Regns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A. h. f. Regns. 3 u., Regns. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 12 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 6 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A. h. f. Regns. 7 u., Regns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Regns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Regns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A. h. f. Regns. 4 u. 45 M., Regns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Regns. 4 u., Regns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

**Öffentliche Bibliotheken.**

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

- C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rahmt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
- Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glassalon.
- Photogr. Salon von G. Poesch in Gerhards Garten, Portraits unter Garantie, Unterricht in der Photographie, Panotypie etc.
- F. M. Ziegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafel. Verkauf und Vermietung Königstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.
- Copien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Münz- und Medaillen-Auction.**

Am 3. Mai d. J. und an den folgenden Tagen, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, lasse ich in Berlin, am Schlossplatz Nr. 9, eine große Münz- und Medaillen-Sammlung öffentlich verküpfen. Dieselbe umfaßt alle Länder und Zeiten, so daß sowohl griechische, römische, byzantinische und Münzen der West- und Ostgothen, Angelsachsen und anderer Völker, als auch die Gepräge des Mittelalters und der neueren Zeit, so wie gegen 15,000 Medaillen vorkommen. Meine Sammlung ist zum Werth von ungefähr 80,000  $\text{fl}$  geschätzt und es läßt sich daraus ein Schatz auf ihren Umfang machen. Es erhält jeder Münzsammler, er mag ein Fach sich ausgewählt haben, welches er wolle, Gelegenheit zu ihm erfreulichen Erwerbungen. Für sächsische Münzsammler ist besonders eine darunter befindliche Sammlung sächsischer Groschen und kleinerer Münzen von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart wichtig. Der größere Theil derselben war früher ein Besitzthum des verewigten Christian Jacob Böß. Am Schluß kommt eine werthvolle numismatische Bibliothek von 550 Bänden und 20 Münzschränke vor.

H. Walter, Juwelier zu Berlin.

**Oelgemälde-Auction**

alt und neuer Meister in Leipzig den 4. Mai Königstraße Nr. 2 a parterre. Kataloge gratis.







# Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassé gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schrath (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lüber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn Carl Robert Lehmann, hohe Straße Nr. 22.

## Das Soolbad Sulza,

Anhaltepunkt der Thüringischen Eisenbahn zwischen Naumburg und Weimar romantisch gelegen, ist mit seinen vorzüglich wirksamen Heilquellen auch in diesem Jahr von Anfang Mai eröffnet.

Sulza, den 18. April 1858.

Das Badecomité.

### Für Waarenversender und Empfänger.

So eben traf wieder ein:

### — Schulz Tarif-Buch —

für den

### Güterverkehr auf Deutschlands Eisenbahnen für 1858.

Nach amtlichen Quell.u. — Mit Eisenbahn-Station-Karte. Preis in engl. Kattun-Einband 27 1/2 Ngr.

Dieses so äußerst praktische Buch wird von dem ganzen Handelsstand mit der größten Freude begrüßt. — Für jeden Geschäftsmann, welcher Versendungen pr. Eisenbahn zu machen hat, ist es ein ganz unentbehrliches Handbuch, um so mehr, als dasselbe bei seiner vielseitigen gediegenen Bearbeitung ein Rathgeber in jeder Beziehung ist. — Die Tarife sind nach dem Münzfuß eines jeden Landes berechnet. — Das Buch gewährt eine Uebersicht der Frachtsätze (für Eil- und Normalgut, ermäßigte Classen, An- und Abfuhr — Lieferzeit — für Wagenladungen u. c.) von und nach jeder Station Mittel-Europas, mit der Berücksichtigung: „daß jede Route besonders in der Reihenfolge der Eisenbahnen zusammengetragen ist, wodurch der Vortheil entsteht, bei zweifelhaften Routen die billigsten Frachtsätze zu ermitteln.“

Vorräthig in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, Grimma'sche Straße im Mauricianum.

### Die Kunst-Anstalt

VON

### Alexander Alboth

hält während der Buchhändler-Messe  
Ausstellung ihrer Arbeiten

Magazingasse No. 11b, 3. Etage.

## Steinmetz & Bornemann, Lithographisches Institut

in Meissen,

wohnen zur Messe

Petersstrasse 34, 1. Et.

### Muppiner Bilderbogen,

bunte Papiere aller Art, Goldborden, Schreibstiftenschnitzwerke,

### Schreibe-Bücher

mit schönem weißen Papier, 4 Bogen stark, das Duzend 6 1/2 und 7 1/2 Ngr., Stahlfedern in größter Auswahl und alle sonstige Schreibmaterialien bei E. Böhle & Co., Klosterstraße 14.

Vorläufig wohne ich vom ersten Mai ab:

Nicolaistraße 44, 2 Tr.

Dr. med. Schmieder.

Meine Wohnung ist jetzt Colonnadenstraße Nr. 9 B, meine Expedition Schloßgasse Nr. 11.  
Adv. S. Wankel.

Künstliche Zähne werden schnell eingesetzt Thomaskirchhof Nr. 16. A. Meyer, Zahnarzt.

ausdrück z 'st 'zg usqybrgnach  
zbrnab hmg qun nuchj pou usqaa p'ng u  
unuoigvphh'as qun 'ubi

Zoll-Gewichte von Gußeisen u. Messing nach den gesetzlich zulässigen Formen, justirt oder geacht, offeriren wir zu den billigsten Preisen.  
Leipzig, Mai 1858.

C. F. Weithas Nachfolger.

Dr. Chevalier's Zahn- und Mundessenz à 10 u. 20 Ngr. pr. Flacon. Paolo Viotti's Zahn- und Mundseife à 6 Ngr. pr. Stück.

## Metal- u. Glasbuchstaben

aus der Fabrik von

### P. J. Thouret

in Berlin

empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

Pietro Del Vecchio,

am Markt Nr. 9.

Kopf-, Kleider-, Hut-, Sammet-, Zahn-, Nagel-, Kamm-, Taschen-, Pferde- und Hautbürsten zu allen Preisen.



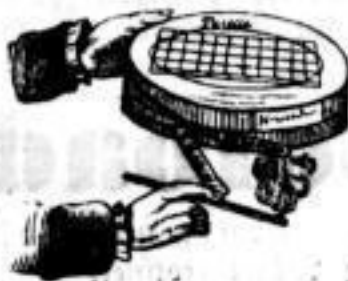
# Die Firmenschreiberei von Brühl 25.] C. Knotek [Brühl 25.

liefert Firmen jeder Art und stellt bei solider Bedienung die billigsten Preise.

## Bekanntmachung

für Regierungs- und Commu.-Behörden, alle Hausbesitzer, Geschäfts- und Haushalts-Vorstände.

Hierdurch wird den hier anwesenden Fremden ergebenst angezeigt, daß eine der wichtigsten

**Erfindungen der**  **Neuzeit, die priv.**  
**Buchers Feuer-** **Lösch-Dosen,**

durch k. k. vom Herrn Director **Bucher** erfundene Verbesserungen hohe Vollkommenheit erlangt haben und daß deren Verkauf und die Ertheilung von Belehrungen darüber, Ausgabe einer Druckschrift und Bestellungs-Formularen, so wie die Anstellung der Agenten und Lagerhalter in untenenanntem Bureau stattfindet.  
Leipzig, den 24. April 1858. Die Vertriebs-Haupt-Verwaltung der Königl. priv. Feuer-Löschmittel, Promenade, Lehmanns Garten (neben der Barfußmühle), links 1. Etage.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Königl. Sächs. kleine silberne Medaille vom J. 1845.  
Königl. Sächs. grosse silberne Medaille vom J. 1850.  
Preis dem Bandagist  
**Johann Reichel in Leipzig.**

**Bruchkranken** beider Geschlechter, denen es noch nicht gelingen wollte ihre Leiden durch eine passende Bandage zu bekämpfen, oder denen, deren jugendliches Alter und kräftige Structur der die Bruchwege umgebenden Muskelgebilde eine radicale Heilung erwarten lassen, empfehle ich meine Hilfe und meine nach Grundsätzen der Wissenschaft für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können. **Frauen**, welche an Vorfällen leiden, finden selbst in verzweifeltten Fällen, durch leicht und ohne Schmerz zu applicirende Instrumente, die ersuchte Hilfe. **Apparate**, welche unter Anwendung manueller oder operativer Behandlungsweise die sichere Heilung der **Klumpfüsse, Kniekrümmungen** und dergleichen ermög-

lichen, wie die bewährtesten, jede Brustbeengung verhütenden Bandagen gegen Krümmungen des Rückgrats und gesundheitswidrige Körperhaltung der Kinder. **Suspensorien** in den verschiedensten Stoffen fertige ich jedem individuellen Leiden entsprechend zu den billigsten, auch dem Armen zugängigen Preisen.

## Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Markt No. 17.

## Die Metallbuchstaben-Fabrik von G. A. Schwartze,

Dresdner Straße Nr. 30,

empfehle ich ihr Fabrikat zur Bezeichnung von öffentlichen Gebäuden, zu Handlungsfirmen u. s. w. und erlaube ich zugleich die ergebenste Anzeige, daß zur Bequemlichkeit eines hiesigen verehrten Publicums bei

**Herrn Emil Deckmann hier, Petersstrasse Nr. 14,**

Musterschild ausliegt und Bestellungen angenommen werden.

## Grosses Lager

## feiner französischer Filzhüte

(Chapeau-Planteur)

für Herren und für Frauen,  
in den modernsten Farben und Façons

en gros und en detail

zu **Fabrikpreisen** bei

## Friedrich Struve,

Nr. 26, Grimma'sche Strasse Nr. 26,

gegenüber dem Fürstenhause.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**H. Schenermann, Markt an Mark, Straße im Durchgange Nr. 29.**

Hierzu zwei Beilagen.

Paris 1855.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 121.]

1. Mai 1858.

**Ausverkauf eleganter Lorgnetten, Pince-Nez, Klemmer,**  
feinster Brillen in Gold, Silber, Stahl, Neusilber und Horn, für Kurzsichtige und zur Arbeit, Fernrohre achromatisch, Theater-  
perspective, Loupen zu überraschend billigen Preisen.  
Verkaufsbude Augustusplatz, rechte Ecke vor dem Museum, Herrn Seffzig gegenüber.



## THOURET'S Schutzmittel gegen Feuer.

### Patentirt

in  
England, Frankreich, Oesterreich, Sachsen, Baden, Holland und Belgien.

Unser Schutzmittel gegen Feuer ist für alle Gegenstände anwendbar, eben so gut für die feinsten Mouffeline, Kattune, Leinwand, Shirting, Seidenwaaren, Papier, Pappen, Tapeten, Theater-Coulissen u. u., als wie für alle Hölzer zu Dächern, Treppen, Thüren, Fenstern, Scheunen, das Innere der Schiffe, für Eisenbahn-Waggonen, Meubles u. u.

Die Gebrauchsanweisungen geben die speciellen Anwendungen klar und bündig an.

Um unser Schutzmittel — das aus einer Flüssigkeit besteht — für Jedermann zugänglich zu machen, verkaufen wir dieselbe schon in Quantitäten von 1 Pfund an. Agenturen errichten wir in jeder Stadt und werden auf diesfallige frankirte Anfragen weitere Auskunft ertheilen.

Für Leipzig haben wir dem Herrn **Pietro Del Vecchio**  
eine General-Agentur übertragen.

### Thouret & Co. aus Berlin.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung der Herren **Thouret & Co.** aus Berlin empfehle ich mich zur Annahme von Aufträgen auf deren Schutzmittel gegen Feuer angelegentlichst.

Dieses Sicherungsmittel entspricht so sehr den Bedürfnissen Jedermanns, daß ich nicht zweifle, es werde sowohl von Seiten der hochlöblichen Behörden wie jedes Einzelnen meiner werthen Mitbürger mit Anerkennung aufgenommen und zu allseitigem Heil und Frommen auf's Vielseitigste angewendet werden.

**Pietro Del Vecchio,**  
am Markt Nr. 9.

*Feuerfeste, gegen Einbruch sichere*

## Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke,

bewährt in dem grossen Brande zu Schleiz, — halten wir wie bisher auch während dieser Krise bestens empfohlen.

**Sommermeier & Co. aus Magdeburg,**  
Hôtel de Pologne.

Silberne Medaille I. Cl.  
Paris 1855.

Preis-Medaille  
London 1851.



Ihr assortirtes Lager  
**Neu- und China-Silber-Waaren,**  
**Schneeberger Neusilber-Blech und Draht**  
 in allen Nummern, eigener Fabrik, empfohlen

**Ferd. Lindner & Willer, Grimm. Straße Nr. 14.**

**Das Lager**

der Spiegel- und Bilderrahmen-Fabrik  
 von  
**F. W. Mittentzwey**

befindet sich von heute wieder  
 Reichstraße Nr. 2,  
 und empfiehlt in reicher Auswahl Spiegel in allen Größen,  
 Bilder- und Portraitrahmen, Goldleisten, Spiegel-  
 gläser, Tafelglas etc. und stellt die billigsten Preise.

Pianoforte- und Pphysharmonikafabrik  
 von **F. Leideritz**  
 Firma **J. G. Kössling,**

Reichels Garten an der Promenade 7,  
 empfiehlt sich mit einer Auswahl obiger Instrumente.

Schwedische Ründhölzer  
 in Blechkisten à 1000 Stück 4 Rgr. pr. Mille empfiehlt  
 Fr. Ed. Schneider.

Sohlen-Oleat, durch welches die Sohlen fast unverwundbar  
 werden und stets das beste Oberleder überdauern, empfiehlt  
 W. Müller,  
 Nicolaistraße Nr. 54.



**Apparate**

zur Bereitung von Kohlensäurem  
 Wasser, so wie Selters- u. Soda-  
 Wasser, Limonaden, moussir.  
 Weinen u. überhaupt Kohlensäure-  
 haltigen Getränken jeder Art  
 sind in verschiedenen Größen von grauer  
 Steinmasse und Porzellan so-  
 wohl mit als ohne Drahtum-  
 strickung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und  
 Fruchtstäben vorrätig.  
 Leipzig, im April 1858.

**Hofapotheke zum weissen Adler**  
 in Leipzig, Hainstraße.

En gros & en detail

**Stahlröcke,**

Kopfröcke, Moiré, Biquerröcke, Stahlreifen,  
 Kopfröcke, beste Corsetten ohne Naht, 4 1/2 bis  
 5 Ellen breite weiße engl. Flanelle zu Unterröcken mit einer  
 Naht, Herrenwäsche, Strumpfwaren empfiehlt

**Carl Netto, Peterstraße 23.**

**Engl. Nähmaschinen-Nadeln**

empfehlen im vollständigen Assortiment

**L. Jost & Krotze**  
 Markt, Kochs Hof.

**Großes Lager**

in Mäntelchen, Mantillen und Morgenröcken, sehr billig bei  
**C. Egeling, Schneidermeister, Markt 9, 2. Et.**  
 Gewölbe Hainstraße 26.

**Patentirte**

**Höcke, Beinkleider und Westen**  
 ohne alle und jede Naht,  
 durch und durch aus bestem Buckskin-Stoff gewebt.

**Ausverkauf**

Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

**August Emanuel Singer** aus Kirch-  
 berg.

**Lager**

sein ausgeführter Oelgemälde auf  
 Leinwand und Blech nach berühmten  
 älteren Meistern bei

**J. Huber & Co.**

aus Nürnberg,

**Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.**

**Carl Heidsieck aus Bielefeld**

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter 3/4 und 12/4  
 Leinen, weißer und gedruckter leinener Taschentücher,  
 Batist- und Linontücher, echt chinesische Grableinen-  
 tücher, Tischgedecke zu 6-18 Personen, Kaffee- und  
 Theeservietten, Credenzservietten mit und ohne Fransen,  
 so wie eine große Auswahl fertiger Herren- u. Damen-  
 Hemden, Kinderhemden, Brusteinsätze, Vorhemd-  
 chen, Kragen u. Manschetten, Kestereleinen zu herab-  
 gesetzten Preisen. Zur Messe kleine Fleischergasse 4  
 bei Frau Wwe. Schemmel neben dem Kaffeebaum.

**Knopf-Lager**

in allen Sorten seidenen und wollenen Knöpfen mit leinenen und  
 baumwollenen Bügen empfiehlt

**F. W. Steup, Knopf-Fabrikant aus Eiberfeld,**  
 Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich  
 mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich Lager äußerst solid  
 und wasserdicht gearbeiteter Reiskoffer von Luchten und an-  
 deren Leder sowie alle Arten von

**englischen Sätteln,**

Federsattel nach neuester englischer Construction und anderen  
 nur bis Mittwoch den 3. Mai für heute und dann in  
 meiner Niederlage in Halle a. d. Saale, Alter Markt 21.  
 Hier 1A. Budenreihe Nr. 160.

**A. H. Meister,**

Regiments-Sattler des Königl. Preuß. 3. Husaren-Regiments.

**Bettfedern-Verkauf.**

Um das Lager zu räumen, werden noch die feinsten geschlossenen  
 Bett- und Flaumfedern ganz billig verkauft Neumarkt 11/18,  
 vis à vis Gewandhaus. **Franz Sahn** aus Böhmen.



Der einfache und compendiöse Apparat der  
**„Autographischen Ragueneau-Pressé“**

hat sich nun seit bereits zwei Jahren im Gebrauche zahlreicher Abnehmer, bei Civil- und Militair-Behörden, Handlungshäusern und öffentlichen Anstalten, um mittelst desselben Actenstücke, Protokolle, Formulare, Tabellen, Circularre, Preislisten, Marktberichte, Musikstücke, Zeichnungen u.s.w. in beliebiger Zahl und ohne Anstrengung in kürzester Zeit

**selbst zu vervielfältigen,**

in den weitesten Länder-Kreisen bewährt, worüber die anerkanntesten authentischen Zeugnisse von Behörden und Privaten vorliegen. Die Vortheile, welche durch den Apparat erzielt werden: **Bewahrung des Amts- und Geschäftsgeheimnisses, Ersparniss an Zeit, Geld und Porto**, ersetzen die Anschaffungskosten in kurzer Zeit reichlich, welche je nach den acht Formatgrößen von 14 $\frac{2}{3}$  Thlr., jede um 2 $\frac{2}{3}$  Thlr. steigend, bis zu 33 $\frac{1}{3}$  Thlr. betragen.

Unterzeichneter ist auch in gegenwärtiger Messe wieder hier anwesend und bis zum 1. Mai täglich von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr mit Vergnügen bereit, Interessenten den Apparat vorzuzeigen und zu erklären, und Bestellungen zu promptester Ausführung entgegen zu nehmen. Ausführliche Beschreibung und Preis-Courante gratis.

**Karl Göpel aus Stuttgart,**

Fürstenhaus, Eingang Universitätsstrasse Nr. 23, 2. Etage.

**Damen-Mäntel- u. Mantillen-Lager.**

Der Bestand des Engros-Lagers von

**Frühjahrs-Mantelets, Taffet-, Atlas- und Moiré-Mantillen**

in allen Farben, gestickt und glatt, nach den

**neuesten Pariser Façons,**

sind zur Hälfte des Preises ermäßigt worden.

**Weisse Cachemire-Mantelets**

ist so eben eine neue Sendung angelangt, welche zu ganz auffallend billigen Preisen empfohlen werden.

**26. 26. Katharinenstraße 26. 26.**

1. Etage.

Die alleinige Agentur für Preußen, Polen und Rußland der echten



**Armee-Rasirmesser,**

welche nie geschliffen zu werden brauchen,

befindet sich für den Engros- und Endetail-Verkauf ausschließlich bei

**E. M. Austrich aus Berlin,**

Markt, neue Reihe,  
mittlere Gebäude.

Da der **grosse Ausverkauf**

von

**Damen-Mänteln und Mantillen**

**nur noch bis heute Abend dauert**

und bis dahin das Lager geräumt sein muß, wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft

**Reichsstrasse No. 50, 1. Etage.**

**Meubles-Verkauf im Raundörfchen 5.**

Eine große Auswahl Meubles, Spiegel und Porzellanwaren mit Plüsch und Damast bezogen, zu vollständigen Ausstattungen, verkauft billig das Meubles-Magazin von **A. Erntke.**

Shawls, Umschlagetücher, auch kleine Tücher verkauft billigst **A. Gendelmeyer aus Berlin, Katharinenstr. 16 in d. Bude.**

Verschiedene Meubles in Auswahl sind zu verkaufen Magazinstraße Nr. 28 parterre.



## Hausverkauf.

Ein Haus, im Kupfergäßchen gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Beim Eigentümer F. Högel zu erfragen kleine Burggasse Nr. 5.

## Zu verkaufen:

1) 1 Gasthof mit Bankschlägerei an freier Stelle (17 Acker Areal), für 12,500  $\mathfrak{M}$  mit höchstens 5000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung, auch gegen ein kleineres Grundstück zu vertauschen; 2) 1 Gasthof mit 16 Scheffel Feld, für 7000 Thlr. mit 1500—2000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung, wird auch vertauscht; 3) 1 Gasthof bei Bitterfeld mit 18 Morgen Land für 6200  $\mathfrak{M}$ ; 4) ein schönes, zu einem Sommerlogis sich gut eignendes Wohnhaus, sehr nahe bei Leipzig mit großem Garten, auch Kutscher- und Gärtnerwohnung, Wagenremise, Pferdestall etc. für 6000  $\mathfrak{M}$  mit höchstens 2000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung; 5) 1 Haus nebst 1 Acker Garten in einem freundlichen Städtchen bei Leipzig für 1700  $\mathfrak{M}$  mit 300  $\mathfrak{M}$  Anzahlung. Alles Nähere unentgeltlich zu erfahren beim conc. Leipziger Vermittlungs-Bureau, Schloßgasse Nr. 11.

## Ein Wohnhaus

nebst einem seit Jahren in einem lebhaften Orte Sachsens angebrachten, mit einer guten Landschaft versehenen Material-, Kurz- und Ausschneidwaren- etc. Geschäft, ist Sterbefalls zufolge unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen, und ist Näheres zu erfahren bei Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Zu verkaufen ist noch sofort billig im Johannisthal ein sehr ertragreicher Garten mit gemauertem Hause und gewunder, freier Lage, durch den Wächter Gärtner Elisenstrasse 8.

Zu verkaufen. Ein noch in gutem Zustande befindliches Gartenhaus (auf's Viertel ausgemauert) ist billig zu verkaufen. Auskunft wird ertheilt Café français.

## Eine kleine Dampfmaschine

zur Belehrung und Inangangsetzen kleiner Werke ist wegen Aufgabe des Geschäfts und baldiger Abreise sehr billig zu verkaufen.

Näheres bei Madame Marie Wanz auf dem Theaterplatze an der Rosenthäler Brücke.

## Ein Naturalien-Cabinet

mit sehr schönen Exemplaren ist wegen Aufgabe des Geschäfts und baldiger Abreise sehr billig zu verkaufen.

Näheres bei Madame Marie Wanz auf dem Theaterplatze an der Rosenthäler Brücke.

Ein neues Pianoforte, 7 Oct. mit engl. Mechanismus, Metallplatte u. Oberspreizen steht billig zu verkaufen Neudorfstr. 57, 1 Et.

Zu verkaufen und zu vermieten ein Flügel und Tafel-Pianoforte Stadt Gotha Hof links 3. Etage.

Zu verkaufen ist 1 Sopha, 1 Secretair, 1 Ausziehtisch, 1 Spielisch, 1 kl. Ottomane, 1 hoher Kinderstuhl, 1 Nachstuhl, 1 Verticille, 1 Kinderwagen, 1 Brotschrank, Johannisgasse Nr. 10, parterre.

Zu verkaufen sind runde weiße Gartentische und Stühle, 1 Siegelpresse, 1 Zuschneidetisch und verschiedene andere gutgehaltene Meubles Meublis, kurze Gasse Nr. 80.

Ein dauerhafter Divan, 1 Commode, 2 Deckbetten und Federbetten sind zu verkaufen Petersstraße 38, 2. Etage.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz zwei massive Eichenstühle von ziemlicher Größe. Kauflustige erfahren das Nähere während der Vormittagsstunden unter Adresse „Alte Burg Nr. 1, vorn heraus 2 Treppen“.

Federbetten und Meubles, auch 2 Kleiderhalter zum Verkauf Brühl Nr. 71, Hof 1 Et.

Einige gute Federbetten und 1 Secretair sind zu verkaufen Sporengäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

## Federbetten

werden billig verkauft Frankfurter Str. 59, im Hofe 1 Et. rechts.

Zu verkaufen sind billig zwei gut eingeschossene Spitzkugelhülsen mit Dioptr und allem Zubehör.

G. J. Gentschel, Nicolaisstraße 19.

## Ein Strumpf-Buchstin-Rundstuhl

steht für einen sehr billigen Preis zu verkaufen im Petersschiefgraben bei Falter.

Zu verkaufen stehen mehrere Packlisten bei Harmonikafabrikant Hahn am Raschmarkt beim Brunnen.

Mehrere große Stückfässer, 16 bis 18 Eimer, sind wieder angedommen und preiswürdig zu verkaufen bei Wwe. Dietrich, Böttcher-Meisterin, Frankfurter Straße Nr. 11.

## Zu verkaufen.

## Ein halbverdeckter Kutschwagen

steht zu verkaufen.

Näheres Eisenbahnstraße Nr. 7.

Zu verkaufen steht ein fast neuer vierfüßiger ein- und zweispänniger Kutschwagen. Näheres Lindenstraße Nr. 3 im Hofe.



Zu verkaufen sind 3 Stück flotte Wagenponys mit oder ohne Geschir und Wagen, auch noch andere Reit- und Wagenpferde und mehrere andere kleine Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, Münzgasse Nr. 10.

Zu verkaufen ist ein Arbeitspferd Rosplatz Nr. 9; auch sind dazulbst zwei Schaffstullen offen. Ritter.

## Für Gartenfreunde

empfiehlt Victoria-Rhabarber, div. perennirende Stauden, Saamenpflanzen, Schottische Pflanzeln, Irispflanzen, Sommerblumenpflanzen, engl. Stiefmütterchen, Blattpflanzen auf Rasenplätze u. s. w. F. Wanz, Kunst- und Handelsgärtner, Karolinenstraße, in der Nähe des bayerischen Bahnhof.

## Hyacinthen-Verkauf.

Heute erhielt ich wieder einen großen Transport Berliner Hyacinthen in den schönsten Farben und von ganz besonderem Wohlgeruch. Ganz besonders mache darauf aufmerksam, daß es dieses Jahr wohl die letzten sein werden.

Sophie Rolle,

Stand dem Thomaskgäßchen vis à vis.

Wahrhaft echt

## Chinesischen Thee

in Originalpacken direct bezogen.

Feinsten Congou (schwarz) } ausgewogen pr. 8 1/2  $\mathfrak{M}$ .  
do Young Hyson (grün) }  
Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma besonders aus und empfiehlt

Theodor Pätzmann,  
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Rheinische

## Maitrank-Essenz,

aus frischen Kräutern bereitet, erhalten in bekannter vortrefflicher Qualität in Gläsern zu 7 1/2  $\mathfrak{M}$

Gehr. Tecklenburg, Thomaskgäßchen Nr. 11, 1. Et.

## Musverkauf

billig!! von Apfelsinen. billig!!

Aus den schönsten Plantagen von Palermo werden in vorzüglicher Qualität, um so schnell wie möglich damit zu räumen, zu den billigsten Preisen verkauft

Stand der Katharinenstraße,

dem Geischenhause vis à vis.

Holsteiner Austern.

Batteln von Algier in Trunken.

A. C. Ferrari.

## Beste böhmische Pflaumen

à Pfund 2 Ngr., sowie beste türkische à Pfund 3 Ngr. empfiehlt

Franz Volgt, Dresden Straße.



## Apfelsinen in Kisten,

Fromage de Brie und de Neufchatel, Chester-Käse, russ. Zucker-  
schoten, geräucherter Rhein- und Weser-Lachs, Bratheringe.  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

**Frischer  
russischer Astr. Caviar,**  
feine Mosk. Zucker-Schoten und Tafel-Bouillon  
werden bestens empfohlen  
Thomasbüchse in der Bude.

## Ausverkauf.

Frischer russischer großkörniger wenig gesalzener  
**Astrachaner Caviar**

und  
Tafelbouillon

wird billig verkauft

Augustusplatz,  
Bude am Johannisbrunnen.

## Karpfensag-Verkauf

findet beim Rittergute Gausch nur noch Dienstag den 4. Mai  
statt. Fischer.

## Bau-Schnitt

à Fuder 3  $\pi$  wird angenommen Schwägrichen'sches Grundstück  
am Frankfurter Thore und vom Hausmann Stephan daselbst  
angewiesen und bezahlt.

Alterthümliche Schmucksachen  
von Gold, Silber, Diamanten, Perlen etc., so wie auch Anti-  
quitäten aller Art kaufen stets zu hohen Preisen

Bische & Röder,  
an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Ein gut gehaltenes Neck für Kinder  
wird gesucht im Gewölde Frankfurter Straße Nr. 53.

Zu kaufen gesucht. Habern, Papierpöhne, Messing, Zinn,  
Zink, Gus- und Schmiedeseisen zu hohen Preisen.  
Brühl Nr. 51, blauer Harnisch, im Hofe.

## Agentur-Gesuch.

Ein thätiger Agent sucht für Berlin Agenturen für auswärtige  
Häuser und ist auch bereit Commissions-Lager zu übernehmen.  
Offerten bittet man Thomasbüchsen Nr. 7, 1 Treppe  
abzugeben.

Ein hiesiger Kaufmann wünscht Commissions-Lager und Agen-  
turen zu übernehmen; beste Referenzen stehen demselben zur Seite.  
PortofreieAdr. bittet man unter D. P. poste rest. niederzulegen.

Zu gleicher Erziehung mit ihrer 12jährigen Pflanztochter sucht  
eine gebildete Familie ein Mädchen dieses Alters in Pension zu  
nehmen. Aeltern oder Vormünder, welche gefonnen sind, dieses  
Anerbieten zu berücksichtigen, werden ersucht, ihre Adressen unter  
F. M. 3. poste restante Leipzig niederzulegen.

Zu einer Privatstunde in Literatur und Zeichnen für ein er-  
wachsenes junges Mädchen werden zwei Theilnehmerinnen aus ge-  
bildeter Familie gesucht. — Adressen sind gefälligst niederzulegen  
unter der Chiffre A. P. poste restante Leipzig.

Diejenigen Maschinenfreunde, welche einen Knaben von 10 Jahren  
gegen Entschädigung in Pflege nehmen wollen, erfahren das Nähere  
beim Hausmann Diehe, Hainstraße Nr. 5.

Einem tüchtigen Uhrmachergehülften  
kann als Werkführer für ein Uhren-Geschäft in  
Odessa dauernde und vortheilhafte Condition  
nachgewiesen werden durch J. M. von aus Mühl-  
hausen, Reichstraße Nr. 3.

Tischlergesellen auf ganz gute Bauarbeit, am liebsten zum  
Anschlagen, sucht sofort J. Wetzer, Tischler-Meister.

## Stuttgart.

## Affocié-Gesuch.

In einer größeren Stadt Süddeutschlands wird für eine rentable,  
noch neu eingerichtete Buchdruckerei mit Maschine und eisernen  
Pressen, welche 10—12 Leute durch ein täglich erscheinendes An-  
zeigebblatt, Regierungs- und Accidenzarbeiten beschäftigt, ein thätiger  
geschäftsgewandter junger Mann als Affocié gesucht, welcher sich  
mit einer Einlage von Fl. 8000. bis Fl. 10,000. theilhaftig und  
die Leitung des Geschäfts mit übernimmt. Die Einlage wird  
theilweise zur Hinterlegung der Caution des bestehenden Blattes  
verwendet. Näheres bei

G. Weiswenger, Hirschstraße Nr. 23.

## Einige tüchtige Fabriksschlosser

finden dauernde Arbeit in der Eisengießerei und Maschinenfabrik  
von  
F. G. Am Ende  
in Greusnig bei Doebeln.

Ein guter Tischler findet als solcher für die Dauer guten Ver-  
dienst Dorotheenstraße Nr. 6 parterre.

Zwei Friseurgehülften können in Hamburg Condition bekommen  
bei Emil Lorenz, Mönkedamm Nr. 1, Hamburg.

Gesucht wird sogleich ein Mensch, der mit Pferden umzu-  
gehen weiß, Frankfurter Straße Nr. 54.

Gesucht wird ein ehrlicher Laufbursche zum sofortigen Antritt.  
Louis Galler, Burgstraße Nr. 11.

## Zwei Kellnerburschen

werden für eine Restauration in der Nähe von Leipzig zum so-  
fortigen Antritt gesucht und erfahren das Nähere beim Kaufmann  
Herrn Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Gesucht wird ein ehrlicher gewandter Bursche von 16 bis 17  
Jahren im kleinen Kuchengarten.

Gesucht wird sofort ein Bursche vom Lande vom 14 bis 15  
Jahren. Näheres Dresden Straße Nr. 61.

Gebildete Klavierfrauen finden dauernde Beschäftigung  
Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen  
wollen, können sich melden Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches im Nähen und Weiß-  
sticken erfahren ist, wird unter annehmbaren Bedingungen als  
Verkaufsdame in ein Sticker- und Weißwaarengeschäft nach aus-  
wärts gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt in den Stunden von  
9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags Königstr. 1 b. Hausmann.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein solides Mädchen zur  
Aufwartung in den Vormittagsstunden. Anmeldungen Nachm.  
von 2 Uhr an Reuysstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für alle häusliche Arbeit  
Brühl 77 im Hofe links 1 Tr., auf dem Gange die letzte Thür.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen  
für Kinder. Zu melden bei A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d. Mts. ein Ordnung-  
liebendes Dienstmädchen große Windmühlenstraße Nr. 30, im  
Seitengebäude 3 Treppen rechts, von 2—5 Uhr.

Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht. Mit Zeugnissen  
zu melden Hainstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Gesucht wird eine Wirthschafterin in den 30er oder 40er  
Jahren, welche im Kochen, so wie in feinen weiblichen Arbeiten  
bewandert ist. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Küche  
und häusliche Arbeit. E. S. Steller im goldenen Hirsch.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Hausarbeit im  
Hotel de Saxe.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Küche und Haus-  
arbeit. Näheres der Post gegenüber, Obstdube, bei Böhme.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung in den Früh-  
stunden Petersstraße Nr. 14 parterre bei Müller.



**G e s u c h.**

Alle vorkommenden Gartenarbeiten werden pünktlich besorgt. Adressen werden erbeten Petersstraße Nr. 6 im Grützgeschäft.

Ein Commis, gewandter Detailist, mit guten Referenzen versehen, sucht baldigst oder zum 1. Juli unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als solcher oder auf einem Comptoir. Adr. bittet man Tauchaer Straße Nr. 6 im Hofe parterre bei F. Schmidt gefälligst abzugeben.

Ein kräftiger arbeitsamer Bursche vom Lande, 15 Jahre alt, sucht ein Unterkommen als Garten- oder Laufbursche. Näheres Königsstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches das Nähen erlernt hat, sucht Beschäftigung.

Adressen bittet man beim Markthelfer Kretschmar, Barfußmühle, hinterer Hof 1 Treppe niederzulegen.

Eine gut empfohlene und sehr musikalisch gebildete Erzieherin sucht ein Engagement. Adressen erbittet man unter X. Z. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24.

Ein junges, anständiges Mädchen von auswärtwärts wünscht in einer hiesigen feinen Restauration die Kochkunst zu erlernen.

Adressen mit Angabe der Bedingungen bittet man in der Restauration von Friso, Burgstraße 21 niederzulegen.

Ein reinliches fleißiges Dienstmädchen, welches in der Küche sehr erfahren ist und sich jeder Hausarbeit gern unterzieht, sucht zum 15. d. M. einen Dienst.

Zu erfragen Brühl Nr. 70, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann, sucht sogleich oder zum 15. Mai einen Dienst. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstande.

Ein solides, geschicktes u. accurates junges Mädchen, das bereits als Jungfer u. Verkäuferin conditionirte, sucht sofort Stelle. Adressen beliebe man sig. J. St. H. 3. poste rest. Leipzig abzugeben.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht Verhältnisse halber einen Dienst für Küche u. Haus. Näheres zu erfragen bei ihrer Herrschaft bis den 1. oder 15. Mai, Universitätsstr. 22, rechts am Brunnen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reudnitz 46 parterre bei Frau Wede.

Ein anständiges zuverlässiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten geschickt und im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin nach auswärtwärts.

Gefällige Offerten werden unter A. U. G. poste restante Leipzig erbeten.

Ein Mädchen von auswärtwärts, das noch nicht in Leipzig gedient hat, sucht einen Dienst als Hausmädchen oder für Alles. Zu erfragen unterm Rathhaus bei Madame Blaul.

**Ein gebildetes Mädchen**

in mittleren Jahren sucht eine Stelle als Gehülfin der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung einer kleinen Wirthschaft bei einem einzelnen Herrn oder Dame, auch zur Beaufsichtigung kleiner Kinder. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 9, 3 Treppen vorn heraus.

Ein gut empfohlenes Mädchen von 16 Jahren sucht in gutem Hause Dienst, sei es als Kinder- oder Studienmädchen, oder auch bei einzelnen Leuten für Alles. Auskunft ertheilt Frau Prof. Luthardt, Georgenstraße Nr. 23.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem Herrn mit oder ohne Kinder, in oder außer Leipzig. Man bittet Adressen Schützenstr. 7 bei Mad. Räumann abzugeben.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis zum 15. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen bei der Herrschaft in der neuen Straße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein Mädchen aus einer kleinen Stadt, 15 Jahr alt, sucht einen Dienst. Neumarkt Nr. 15, 2 Treppen.

**Zu miethen gesucht**

ein Hausstand oder die Hälfte eines Gewölbes oder ein kleines Gewölbe in der Hainstraße. Zu erfragen bei Hen. J. O. Scheller, gr. Fleischergasse Nr. 4.

**Zu miethen gesucht**

wird für nächste Michaelismesse die Hälfte eines Gewölbes oder ein kleines Gewölbe im Böttchergäßchen, Goldhahngäßchen oder Reichsstraße.

Gefällige Offerten unter der Chiffre B. poste restante Leipzig.

Ein Gewölbe oder von einem größern die Hälfte, in der Nicolaisstraße oder Goldhahngäßchen wird für nächste und folgende Messen gesucht.

Näheres bei Herrn Haake im goldenen Ring.

Eine Stube mit zwei Betten für 6 Thlr. der nächsten Messzeit über wird zu miethen gesucht. Adressen in der Strohhutbude abzugeben bei A. Colberg, Augustusplatz 20. Budenreihe.

**In Gohlis**

wird von einem jungen Kaufmann eine schön meublirte Stube mit Cabinet gesucht.

Adressen P. P. H. 6 in d. Buchhandlung von Otto Klemm.

Gesucht wird zum 15. Mai oder 1. Juni von ein Paar pränumerandozahlenden Leuten ohne Kinder eine Stube, möglichst mit Kammer. Adressen beim Hausmann Dieke, Hainstraße 5.

**Ein meublirtes Zimmer**

mit Nebencabinet, in der Nähe des bayerischen Bahnhofes wird sofort oder zum 1. Juni d. J. zu miethen gesucht und wollen hierauf Reflectirende Adressen unter Chiffre K. bei Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus, gefälligst bald niederlegen.

Eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer wird sofort zu miethen gesucht. Adressen H. H. H. 2 werden bei Herrn Kaufmann A. E. Kuhlau, Dresdner Straße 8 erbeten.

Leute ohne Kinder suchen zum 15. Mai ein Logis von 30 bis 36  $\text{fl}$  oder Stube mit Kammer. Adressen unter H. R. sind niederzulegen Dresdner Straße bei Herrn Kaufmann Köhler.

Ein unmeublirtes Stübchen wird sofort zu miethen gesucht. Adressen unter den Buchstaben H. H. erbittet man im Radlergeschäft in Ackerleins Hause.

**Bäckerei-Verpachtung.**

Die in der Friedrichsstraße Nr. 1 alhier gelegene Bäckerei soll von Johannis d. J. an anderweit verpachtet werden.

Näheres daselbst 2. Etage beim Besitzer oder bei Hermann Kössling, Universitätsstraße 12, 1. Etage.

**Gewölbe = Vermiethung.**

In Peter Richters Hof sind außer den Messen zwei nach der Karthausenstraße heraus gelegene Gewölbe zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Hausmann Pesse in Peter Richters Hof.

**Meßvermiethung.**

Salzgäßchen Nr. 4, 1 Treppe ist für nächste Michaelis und folgende Messen ein Verkaufslocal mit zwei Fenstern zu vermieten.

Die Hälfte eines Gewölbes in lebhaftester Lage am Markte ist für folgende Hauptmessen zu vermieten. Näheres Bühnengewölbe Nr. 32.

**Meßvermiethung.**

Für nächste und folgende Messen ist in der Reichsstraße 36 die Hälfte eines Gewölbes zu vermieten, wobei besonders auf Fabrikanten von Thibet, Cassinet oder dergleichen reflectirt wird. Arends & Mannach aus Chemnitz.

**Meßlocalvermiethung.**

Für die Michaelis- und folgende Messen sind zwei Verkaufslocale zu vermieten

Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage.



## Local-Vermiethung.

Für nächste und folgende Messen sind zwei belle Zimmer Reichsstraße Nr. 6/7, 2. Etage zu vermieten.

Ein großes Gewölbe nebst Niederlagen und Wohnzimmern, Alles unter einem Verschlusse, soll für Ostern 1859 durch Umbau eingerichtet werden: Brühl, Rauchwarenhalle.

Näheres zu erfahren beim Hausmann.

## Vermiethung.

In bester Messlage des Brühles ist eine geräumige Stube mit Nebenzimmer, 1. Etage vorn heraus, als Geschäftslocal für die Messen oder auf das ganze Jahr zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zwei Verkaufslocale oder Musterlager sind in der Grimma'schen Straße 1. Etage Nr. 31 zu nächster Messe zu vermieten.

Salzgäßchen Nr. 1, erste Etage sind drei freundliche Zimmer vorn heraus, zum Geschäftslocal sich eignend, von der nächsten Leipziger Mich.-Messe ab zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein Hausstand ist außer den Messen zu vermieten. Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage das Nähere.

Zu vermieten ist im August eine große, helle und trockne Niederlage. Näheres Klosterstraße Nr. 16, 1 Treppe.

## Zu vermieten

Zwei große Partierelocaleitäten, zu Gewölben oder Werkstätten passend, Windmühlengasse 36. Näheres daselbst im Comptoir.

Eine Stube nebst Kammer, seither als Verkauflocal für Gummiwaaren benutzt, ist für folgende Messen anderweit zu vermieten.

Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 1, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist für Johannis in der Marienvorstadt ein freundliches Partierelocale à 80  $\text{R}$  und ein freundliches Kammerchen sofort.

Näheres große Fleischergasse Nr. 13 parterre, von 3—5 Uhr.

Centralstraße, der Centralhalle gegenüber, ist eine schön eingerichtete 2. Etage, großen Salon und 7 Zimmer enthaltend, von Michaelis ab à 400 Thlr. zu vermieten. Näheres im Comptoir parterre.

Zu vermieten ist in der Windmühlengasse Nr. 10, 2. Hof ein aus drei Stuben mit Zubehör bestehendes Logis, außerdem ein Pferdestall durch

Abb. Böttger, Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen.

## Sommerlogis.

Im Dorfe Nachern, in der Nähe des Parks, Gut Nr. 16, ist eine schöne geräumige Sommerwohnung zu vermieten und kann zu jeder Zeit bezogen werden.

Ein Sommerlogis in Lindenau Nr. 163, zwei Stuben mit Kammer, Küche etc. ist zu vermieten. Lage freundlich.

Zum 1. Mai ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafzimmern an zwei Herren von der Handlung zu vermieten Weststr. 1666, 2. Etage links, Nähe der katholischen Kirche.

Zu vermieten ist ein freundliches Wohnzimmer nebst Schlafzimmern an einen oder zwei Herren Ritterstraße Nr. 14. Zu erfragen parterre in der Wirtschaft daselbst.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer an ledige Herren Ritterstraße, Stadt Malmédy, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen an einen Herrn Brühl Nr. 81, im Hofe letzte Thüre links 2 Tr.

Zu vermieten ist eine schöne Stube, auch sogleich zu beziehen, Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

## Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist eine schöne Stube mit Schlafzimmern für einen oder zwei Herren Thomaskäßchen Nr. 5, 1. Etage.

## Zu vermieten

und sofort zu beziehen sind eine fein meublirte Stube nebst Schlafzimmern und eine dergleichen mit Alkoven lange Straße Nr. 26, 2 Treppen, in der Nähe des Marktplatzes.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn ein kleines Stübchen Münggasse Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen Quersstraße Nr. 25, Gartengebäude.

Zu vermieten ist in der Hainstraße Nr. 31, 3. Etage sofort eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach für eine oder zwei Personen. Näheres bei

C. Weill, Restaurateur.

Zu vermieten ist pr. 1. Mai eine meublirte, große, schöne Parterrestube mit separatem Eingang und Hauschlüssel, mit oder ohne Schlafzimmern, an 1 oder 2 Herren, Frankfurter Straße 16 part.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben, eine mit Schlafzimmern, an solide Herren, gleich zu beziehen Gerberstraße Nr. 17, 2. Etage bei Madame Ditto.

Eine Erkerstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 13, 1. Etage.

Zwei gut meublirte Zimmer mit schönster Aussicht nach der Promenade sind sofort zu vermieten Mühlengasse Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder 15. Mai an ledige Herren eine schöne Stube mit herrlicher Aussicht nach der Promenade Al. Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage bei Thiede.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit Alkoven vorn heraus Markt Nr. 6, 4 Treppen.

In der Nähe des Schützenhauses ist zum 1. Juni a. c. ein gut meublirtes großes Zimmer nebst freundlicher Schlafzimmern an zwei Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten. Näheres Schützenstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafzimmern ist an einen oder zwei Herren zu vermieten und kann sofort oder später bezogen werden Klosterstraße Nr. 12, 2. Etage.

Eine freundliche Stube nebst Schlafgemach ist sofort an Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 42, 2 Treppen links.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist sofort zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 10, 2. Etage.

Zwei Handlungscommis finden sofort eine freundliche Wohnung nebst Schlafcabinet, 1. Etage vorn heraus, messfrei, gut meublirt. Große Fleischergasse Nr. 27, im Fleischgewölbe zu erfragen.

Ein junger Kaufmanns-Commis wird als Theilnehmer zu einer freundlich gut meublirten Wohnung gesucht.

Große Fleischergasse Nr. 27 zu erfragen.

Zu einer großen meublirten Stube mit Schlafcabinet wird ein Theilnehmer gesucht Neumarkt Nr. 36, 3. Etage.

Ein solcher Theilnehmer zu einem meublirten Zimmer nebst Schlafzimmern am Markt wird sofort gesucht. Adressen nimmt die Buchhandlung von Ditto Klemm an unter A. C.

Zu vermieten ist als Schlafstelle eine freundliche Stube nebst Mittagstisch Petersstraße Nr. 20, im Hofe links 2 Tr.

Für eine solide Mannsperson ist eine gute Schlafstelle offen Ritterstraße Nr. 23, Hintergebäude 4 Treppen.

Offen sind mehrere Schlafstellen für solide Herren, auch können selbige die volle Kost erhalten Holzgasse Nr. 15.

Offen sind 2 bis 3 Schlafstellen an solide Herren große Fleischergasse Nr. 25, 3. Etage.

## Niederländisches Affen-Theater

und

### Kunstreiterei en miniature.

Heute zwei Vorstellungen.

Heute der famose Bräukensprung.

Anfang der ersten Vorstellung 5 Uhr, der zweiten 8 Uhr.

Casseneröffnung eine Stunde vor dem Anfang.



# CIRCUS BENZ.

Heute Sonnabend den 1. Mai zwei Vorstellungen.

Anfang der ersten um 4 Uhr und der zweiten um 7 1/2 Uhr.

Zum ersten Male: **Maxeppa**, oder: Die Verbannung des Hetmann in die Ukraine unter die wilden Pferde. Große historische Scene, von allen Herren und Damen der Gesellschaft mit vielen im Naturzustande aus den Gebirgen kommenden Rassen und einem eigens dazu dressirten Pferde ausgeführt, in welcher verschiedene Nationaltänze vorkommen und zum Schluß das Pferd des Maxeppa auf einer Bahre bei bengalischer Beleuchtung von 24 Mann herumgetragen wird. — Das Schulpferd **Allahor** in den höchsten Schülfgängen, geritten von E. Benz. — **Saladin**, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von E. Benz. — **Negus**, arabischer Rapphengst, vorgeführt von E. Benz. — Eine Concurrenz zweier Jockeys von den Damen Mlle. Adeline und Mlle. Marie Hölle mit den Jagdpferden **Mirza** und **Aegide**. — **Pas de deux**, **Pas de Polignards**, **Scé de l'opéra l'Enfant prodige** par Mlle. Catherine Benz et Mlle. Louise Lohse. — Herr Baptiste Lohse in seinem ausgezeichneten salto mortale. — Der Schotte, mimische Scene mit Exercitien und Tanz von Mlle. Käthechen Benz. — Mlle. Louise Lohse in ihren prächtigen Tänzen und Sprüngen. — **Jeu de barre**, grande scene equestre par les Dames Mad. Benz, Mlle. Adeline et Mad. Tournairo. — Auftreten der Miss Julia Fontana aus der mexikanischen Wüste.

Morgen: Zwei Vorstellungen, um 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.

E. Benz, Director.

## Bekanntmachung.

Um im Allgemeinen gegen Jedermann gerecht zu werden, sehe ich mich veranlaßt, das Entrée zur Ausstellung der fünf großen Tabakur meiner Fliegmaschine auf 5 Ngr. à Person herabzusetzen. Ausstellungsort: Lehmanns Garten, neben Pragers Restauration.

S. W. Nothleb.

## Stereoskopien-Ausstellung

Kaufhalle parterre.

## Bosco's Salon auf dem Königsplatze vor dem Petersthore.

Heute Vorstellung, **Chromomagnie** in 2 Abtheilungen. Preise der Plätze: Reservirter Stuhl 20 Ngr.; 1. Platz 15 Ngr.; 2. Platz 10 Ngr.; 3. Platz 5 Ngr.; Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem reservirten Platze zum Stehen und auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 1/2 Uhr.

Bosco jun.



**Große Menagerie von A. Scholz** auf dem Fleischerplatze neben Herrn Brockmanns Affentheater. Täglich zu sehen von früh 9 bis Abends 9 Uhr. Hauptfütterung und Dressur der Thiere Nachmittags 4, 7 und 9 Uhr.

A. Scholz, Menageriebesitzer und Thierhändler.

## Centralhalle.

Morgen Sonntag

## Concert- u. Ballmusik.

## Aeckerleins Keller.

Abends während der Messe Concert. Anfang 7 1/2 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

## TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

## Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag Das Musikchor v. W. Wend.

## Leipziger Salon. Heute 7 Uhr

Morgen Ball. Anfang 4 Uhr. Prager.

# HOTEL DE POLOGNE.

Heute Sonnabend den 1. Mai

## Soirée musicale von Carl Welcker in den elegant gemalten Sälen.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.



Heute Sonnabend den 1. Mai

## Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 121.]

1. Mai 1858.

## Heute Abend

bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung

## Extra-Concert

In den Sälen

des

## Schützenhauses.

Leitung des Orchesters vom Musikdirector

W. Herfurth.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Heute feiern die Bäcker ihren Messsonnabend im Colosseum.

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren Strack, Stahlheuer, Musie und Ring. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. — Tunnel ohne Entrée.

Schweizerhäuschen. Heute Concert v. G. Welker. Anfang 3 Uhr.

## Morgen Sonntag Concert in Stätteritz

von dem bekannten Schwarzenberger Bergmannschor, Abends Ballmusik, wobei ich mit Fladen, Spritz-, Propheten- und mehreren Kaffeekuchen, warmen Speisen, ff. Bayerischem von Kurz und Vereinsbier und vorzüglichem Maitränk von feinstem Moselwein aufwarten werde. Schulze.

## In der Colonnade der Vereins-Brauerei

morgen Sonntag den 2. Mai großes Extra-Concert unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttger. Sämtliche Gesangspiecen mit voller Orchesterbegleitung. Anfang 4 Uhr.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

## Morgen Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag ladet zu Fladen, div. Kaffeekuchen, vorzügl. Kaffee, einer Auswahl Speisen und ff. Bier freundlichst ein der Restaurateur.

## Thonberg.

## Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik; es ladet ergebenst ein das Musikchor.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Gaustein.

## Schleußig.

Morgen Sonntag den 2. Mai Tanzmusik vom Musikchor C. Siller.

## Plagwitz.

Morgen Sonntag den 2. Mai Tanzmusik vom Musikchor C. Siller.

## Großzschocher, Gasthof zum Trompeter.

Morgen Sonntag den 2. Mai Tanzmusik vom Musikchor C. Siller.

## Oetzsch.

Morgen Sonntag den 2. Mai Tanzmusik vom Musikchor C. Siller.

## Probsthaida.

Morgen Sonntag den 2. Mai Tanzmusik vom Musikchor C. Siller.

## Zweinaundorf.

Morgen Sonntag den 2. Mai Tanzmusik vom Musikchor C. Siller.

## Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen.

Frankfurter Aepfelwein à Fl. 4 Ngr., Lagerbier ff. bei Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.



**Gräfe's Salon**  
in Neuschönefeld.  
Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor Ernst Sellmann.

**Kleinzschocher.**  
Morgen Sonntag Tanzmusik.  
Das Musikchor Ernst Sellmann.

**Dölitz.** Morgen Sonntag  
Tanzmusik.  
Das Musikchor E. Sellmann.

**Schneemanns Restauration.**  
Heute Sonnabend  
Zither- und Gesangs-Production.

**Insel Buen Retiro.**

Kleine und große Backfische, guten Kaffee und Kuchen empfiehlt  
täglich (NB. Das Bier ist ausgezeichnet.) **C. F. Nappika.**

Einen guten Mittagstisch à Portion 3 Ngr. und ein Töpfchen  
ff. Lager- und Braumbier empfiehlt  
**S. Stockmann, Burgstraße Nr. 25.**

Heute früh Speckkuchen bei  
**Sidmann, große Fleischergasse Nr. 27.**

### Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend saurer Rinderbraten mit voigtländischen Klößen,  
**F. Fritzo.**

**Pragers Kaffeegarten.** Heute Abend Cotelettes und Allerlei nebst andern warmen  
Speisen und gutem Kaffee. Bier und Gose sind gut.

Einen guten kräftigen Mittagstisch im Abonnement pr. Monat 4 1/2 Thlr. empfiehlt  
NB. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei.  
**C. Haake, Nicolaistraße Nr. 38.**

**Geraer Felsentellerbier** feinsten Qualität à Seidel 13 Pf. **Carl Weinert,**  
Universitätsstraße Nr. 8.

**Pilgers Restauration,** gr. Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute zum Schlacht-  
fest ergebenst ein. Bier ff.

**Restauration von J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und diversen andern warmen und kalten Speisen, so  
wie zu einem schon bekannten vorzüglich guten Töpfchen Lagerbier ergebenst ein **D. D.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 N. Zugleich empfehle ich mein echtes Zerster Bitterbier  
und Käschenaer à Töpfchen 13 S von wohlbekannter Güte.  
Ergebenst **L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, Meerrettig und Sauerkraut bei  
**C. A. Schneider, Erdmannstraße 3.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein  
**F. Senf, Gewandgäßchen.**

Schweinsknochen mit Klößen heute Abend bei **A. Pfau im Böttchergäßchen.**

Heute Abend Böfelschweinskeule und Rinderbraten mit Klößen,  
wozu ergebenst einladet  
**J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

**Verloren:** Ein grauer Filzhut Donnerstag Abend durch den  
Wind vertrieben an der Blumengasse und Dresdner Straße.

Der ehrliche Finder erhält Dank oder Belohnung von 10 N  
in der Restauration des Herrn **Rehborn** neben der Post.

**Verloren** wurden am 27. d. M. vier kleine Schlüssel auf  
dem Wege vom Krenz'schen Circus nach Reichels Garten.

Abzugeben gegen angemessene Belohnung Alexanderstraße Nr. 4,  
2 Treppen rechts.

**Verloren** wurde vorgestern Abend auf der Windmühlenstraße  
ein brauner Hut. Gegen Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstr. 34.

**Verloren** wurden vom Augustusplatz bis in die Petersstraße  
zwei gestickte Kinder-Taschen.

Der ehrliche Finder wird ersucht, selbige gegen herzlichen Dank  
abzugeben niedere Park Nr. 6 parterre.

**Verloren** wurden zwei zusammengesetzte Schlüssel. Gegen  
Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 24 parterre.

**Verloren** wurde vorgestern Abend auf dem Kopplage ein  
schwarzer Herrenhut. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz 1,  
im 3. Stock links.

Vorgestern den 29. April ist auf der Messe oder bei Krenz eine  
goldene massive Broche verloren gegangen; der ehrliche Finder er-  
hält eine angemessene Belohnung. Abzugeben Dorotheenstr. 10, 1 Tr.

Herrn Maler **Wblers** ersuche ich freundlichst, mich recht bald  
zu besuchen, da ich die Wohnung nicht auffinden kann.

**S. C. Schröder, Kunsthändler, Königsstraße 2a part.**

Mehrere die den Circus öfters besuchen, bitten Herrn **Krenz**,  
bei der 2. Vorstellung doch eine kleine Pause eintreten zu lassen.

**Erklärung** auf die Annonce des Tageblattes vom 28. v. M.  
„Ein Vorschlag“ den Umtausch der Buden der Leinwand-  
händler auf dem Plauen'schen Platz, mit den Buden der Bijou-  
terie oder Groschenbuden auf dem Augustusplatz betreffend.

Um allen Irrthum zu vermeiden, erklären wir hiermit, daß es  
von uns keineswegs gewünscht wird, unsern Messplatz zu verän-  
dern, weil wir seit 25 Messen unsere Kunden hierher gewöhnt,  
und es uns großen Nachtheil verursachen würde, sollten wir un-  
sern Platz verändern.

Die sämtlichen Leinwandfabrikanten auf dem Plauen'schen Platz.

Kunstliebhaber und Freunde hübscher Zimmerzierden werden  
auf die Dienstag den 4. März stattfindende

**Del-Gemälde-Auction**

Königsstraße Nr. 2a parterre aufmerksam gemacht.

Alle Musikliebhaber und namentlich Musik-  
kenner werden von einem ganz Unparteiischen  
auf die fast täglich stattfindenden Abendunterhal-  
tungen in der Stadt **Wien** aufmerksam gemacht.

Man hat dort Gelegenheit von einem braven  
Geiger die schwierigsten Concertstücke mit einer  
Gewandtheit und Gefühl vortragen zu hören, wie  
es selten in den größten Concerten der Fall ist.

Der Name des Einsenders ist, da leider nur zu  
oft mit solchen Inseraten Mißbrauch getrieben  
wird, in der Exped. d. Bl. zu erfahren. **N. H.**

Dem Lord von der Sch..... Herrn **Richard Herrmann**  
zu seinem 22. Wiegensfest ein mit Trompeten und Pauken drei-  
fach donnerndes Lebehoch, daß das ganze Nr. 60 lüthert.

**T. S. C. B. M. L. J. B.**



Dem Fräulein **Bertha B.**..... ein donnerndes Hoch zu ihrem Geburtstage, daß der ganze Gerichtsweg wackelt. Ein Freund.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Inneres der **St. Marcuskirche** in Venedig von **E. Kundt** in Rom.

Waldlandschaft von **W. Schirmer** in Düsseldorf.

Gegend bei **Piemont** von **D. Rotta** in Genf.

Dent du midi am **Genfer See** von Demselben.

Ruhende **Auswandererfamilie** von **W. Souchon** in Leipzig.

Wasserfall von **H. Pohl** in Potsdam.

Uferpartie am **Bodensee** bei **Constanz** von **F. Thureau** in Constanz.

## Bekanntmachung.

Bei der heute vor Notar und Zeugen bewirkten Ausloosung von sechs Stück **Pusch'schen** Partial-Obligationen sind die Nummern **78, 66, 63, 88, 85 und 51**

gezogen worden, was ich den geehrten Interessenten hiermit anzeige.  
Leipzig, den 29. April 1858.

Dr. **Friederici jun.**

## Dank.

Wie fühlen uns gedrungen, dem edlen Retter unserer freundlichen 5jährigen **Anna**, Herrn **Ette**, hiermit öffentlich unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Nur ihm verdanken wir das Leben unseres heißgeliebten Kindes; er stürzte sich rücksichtslos auf sein eigenes Leben in die Wellen und mit Gottes allmächtiger Hilfe trug er das Kind unverfehrt in der Mutter Arme zurück. Gott möge es ihm noch im späten Alter lohnen!

Leipzig, den 30. April 1858.

**Geinrich Schütz** und Frau.

Meinen werthen Kollegen und Bekannten bei meiner Abreise von hier ein freundliches Lebewohl.

**Constanze Sybl**, Opernsängerin.

Die heute Nacht 1/21 Uhr erfolgte schwere, jedoch glückliche Entbindung meiner lieben Frau, **Agnes geb. Schulze**, von einem kräftigen Knaben zeigt Verwandten und Freunden nur hierdurch an

Erbgericht **Riechberg**, den 28. April 1858.

**Oswald Schmalz**.

Heute in der 10. Morgenstunde starb nach kurzem Krankenlager unsere gute Tante und Schwägerin,

Jungfrau **Wilhelmine Auguste Drepler**,  
73 Jahre alt, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit anzeigen.

Leipzig, den 29. April 1858.

Die Hinterlassenen.

## Verpätet.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten melden wir nur hierdurch den durch einen unglücklichen Sturz am 26. d. M. schnell erfolgten Tod unsres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Handlungscommiss **Herrmann Weniger**. In Gottes unerforschlichen Rathschluß fügen sich ergeben, herzlichster Theilnahme versichert

Leipzig, den 30. April 1858.

**J. C. Weniger**,

im Namen der ganzen Familie.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß vergangene Nacht 12 1/2 Uhr unser guter Vater, Vater und Großvater, **Johann Martin Däumich**, in einem Alter von 59 Jahren, nach kurzen aber schweren Leiden verschieden ist.

Leipzig und Dresden, den 30. April 1858.

Die Hinterlassenen.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge haben sich im Bureau unserer hiesigen Bahnhofsinpection zwei Goldstücke

vorgefunden, welche allem Anscheine nach mit Absicht dahin gebracht und dort liegen gelassen worden sind. Wir fordern den unbekannteten Eigenthümer zu deren Zurücknahme gegen gehörige Legitimation hiermit auf und bemerken, daß im Unterbleibungsfall die fraglichen Goldstücke als der Pensionscasse unserer Beamten zugebracht werden betrachtet und derselben überwiesen werden.

Leipzig, den 30. April 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

**Gustav Sarkort**, Vorsitzender.

**F. Busse**, Bevollmächtigter.

## Die Bade-Anstalt zur Centralhalle

empfehlen ihre neu und elegant eingerichteten Bassinbäder, ingleichen ihre Wannen-, Douche- und Dampfbäder und werden dieselben zu jeder Zeit verabreicht.

Zur öffentlichen Hauptversammlung der Leipziger ökonomischen Societät

Sonnabend den 1. Mai Nachmittags 2 Uhr im Locale der Königl. Kreisdirection ladet ergebenst ein

das Directorium.

**Orpheus!** Heute Abend Versammlung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. D. B.

Heute Ab. 6 U. L. I. u. R. — 8 U. T. — B. z. L.

## Bekanntmachung.

Um dem von einzelnen Zeitungsträgern bisher ausgeübten Mißbrauche, die dem Leipziger Tageblatte beigegebenen Extra-Beilagen zu behalten, entgegen zu treten und diesem Uebelstande so weit möglich abzuwehren, haben wir die nöthigen Vorkehrungen getroffen, daß in Zukunft dergleichen Beilagen jedem einzelnen Exemplare des Tageblattes von uns selbst beigelegt werden.

Für Beilagegebühren sind von jetzt an 4 Thaler zu entrichten.

Leipzig, den 27. April 1858.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Ungemeldete Fremde.

**Andoger**, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.

**Bosche**, Rent. n. L. a. Elbing, b. Romb.

**Bohm**, Dr. m. Fam. a. Petrich, S. de Prusse.

**Becker**, Kfm. a. Landgrafode, Rauchwarenhandl.

**Baumhardt**, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.

**Bredemann**, Kgl. a. Kleine, deutsches Haus.

**Beremann**, Kfm. a. Rubla, und

**Buvor**, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.

**Buddeus**, Buchhldr. a. Düsseldorf, St. Dresd.

**Bareilwig**, Buchhldr. a. Galtichen, Schw. Kreuz.

**Bantin**, Russldir. a. Temeswar, Lebe's H. garni.

**Busse**, Buchhldr. a. Köln, Nicolaistraße 1.



Cohn, Kfm. a. Göttingen, schwarzes Kreuz.  
 Grome, Reg.-Rath a. Grief. S. de Pol.  
 Claus, Cond. a. Zeitz, Stadt Breslau.  
 Crimanna, Kfm. a. Bolkensberg, S. de Prusse.  
 Dähne, Weber a. Hainichen, Mitte-Str. 14.  
 Deichmann, Kfm. a. Leich, St. Wreslau.  
 v. Dietrich, General a. D. a. Altenburg, v. Haus.  
 Desser, Kfm. a. Süchteln, Thomasgäßchen 1.  
 Dohner, Buchhdt. a. Mitau, v. de Bav.  
 Elfenberg, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 22.  
 v. Goer, Frau u. Fam. u. Dienersch. a. Hamb-  
 urg, Hotel de Baviere.  
 Goppert, Kfm. a. Szagaren, Ritterstraße 10.  
 Glib, Pölsm. a. Dresden, Tiger.  
 Gunte, Geschäftstrel. a. Seditz, h. Rond.  
 Friedrich, Fabrikbes. a. Wien, Palmbaum.  
 Fränkel, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.  
 Fabr, Def. a. Schlenitz, goldner Anker.  
 v. Funk, Bar., Kzbes. a. Schaafstädt, deutsches  
 Haus.  
 Gerich, Bäckerm. a. Torgau, und  
 Groß, Def. a. Steinbach, schwarzes Kreuz.  
 v. Grün, Cabinetrath a. Weiz, und  
 v. Goldacker, Optm. a. Raumburg, S. de Bav.  
 Gerson, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Glöckner, Pastor a. Greifswald, Palmbaum.  
 Gebhardt, Part. a. Göttingen, S. de Prusse.  
 Glauch, Kfm. a. Gräfenhainichen, w. Schwan.  
 Georag, Hdlern a. Kleinschmalkalden, Peters-  
 straße 28.  
 Gubitz, Prof. a. Berlin, und  
 Gubitz, Buchhdt. a. Berlin, S. de Baviere.  
 Haake, Buchhdt. a. Büffel, und  
 Hoffmann, Brauereibesitzer aus Sanosershausen,  
 Stadt Dresden.  
 Haybach, General-Agent a. Berlin, Raschm. 3.  
 Heißig, Ruffkus a. Gdrlitz, goldnes Sieb.  
 Heintzmann, Obef. a. Dresden, und  
 Hölter, Ruffkus a. Zupphen, Rauchwaarenh.  
 Hackmann, Fabr. a. Nürnberg, und  
 Hahn, Fabr. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
 Huisberg, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.  
 Hey, Adv. a. Altenburg, und  
 Heisterberg, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Hartwich, Kürschner a. Dohna, Tiger.  
 Hollsen, Landm. a. Rylau, S. de Pologne.  
 Hofmann, Fabr. a. Seditz, weißer Schwan.  
 Hörtich, Goldarb. a. Münster, alte Burg 1.  
 Haake, Buchhdt. a. Berlin, Ritterstraße 5.  
 Jacobs, Kfm. a. Amsterdam, schwarzes Kreuz.  
 Junglaus, Eisenhdt. a. Arnstadt, und  
 Jacob, Kfm. a. Riga, Lebe's S. garni.  
 Jacobs, Kfm. a. Riga, Hotel de Prusse.  
 Jsenburg, Kfm. a. London, Hall. Straße 3.  
 Jacobsen, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.  
 Krüger, Frl. a. Pegau, Burgstraße 5.

Kronfeld, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Kessler, Fran Steuerinsp. aus Schwarzenberg,  
 Stadt Berlin.  
 Köster, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Koll, Cond. a. Nordhausen, und  
 Kittel, Stud. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.  
 v. Kamie, Kfm. a. Grefeld, S. de Pologne.  
 Kräger, Reg.-Rath a. Gotha,  
 Kräger, Obef. a. Bildhausen,  
 Kresschmar, Kfm. a. Dresden, und  
 Krause, Pastor a. Luchheim, Palmbaum.  
 v. Kroypp, Part. a. Ronners, S. de Pologne.  
 Kränkel, Kfm. a. Schuesberg,  
 Kraus, Kfm. a. Hamburg, und  
 Krieger, Kfm. a. Zwickau, Stadt Hamburg.  
 Koch, Kfm. a. Berlin, und  
 Killinger, Kfm. a. Glangen, S. de Prusse.  
 Kohl, Kfm. a. Landsberg, weißer Schwan.  
 Lindig, Uhrm. a. Döbeln, schwarzes Kreuz.  
 Lamparter, Chemiker a. Fürth, Palmbaum.  
 Leising, Hdlreis a. Elberfeld, St. Hamburg.  
 Löser, Hdlsm. a. Kleinschmalkalden, Petersstr. 28.  
 Lissa, Gastgeber a. Prag, Hotel de Baviere.  
 Meier, Kiemer a. Altenburg, goldnes Sieb.  
 Meyenstein, Kfm. a. London, S. de Baviere.  
 Müller, Ruffkallienhdt. n. Frau aus Dresden,  
 Hotel de Pologne.  
 Müller, Def. a. Commichau, St. Dresden.  
 Naucke, Buchhdt. a. Jena, Poststraße 19.  
 v. Naunteufel, Oberforst. a. Golditz, v. Haus.  
 Marcus, Kfm. a. Altona, Brühl 52.  
 Naush, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 18.  
 Neyer, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Gotha.  
 Nikolesno, Stud. a. Bukarest, und  
 Nagel, Fabr. a. Bernburg, schwarzes Kreuz.  
 Nicoleann, Stud. a. Grajova, und  
 Noak, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Nehler, Kfm. a. Dresden, blaues Roß.  
 Offrem, Pastor a. Rauburg, Palmbaum.  
 Buruchert, Adv. a. Rahl, goldner Arm.  
 Pfotenhauer, Gastw. n. Fr. a. Gera, St. Nürnberg.  
 Paskowsla, Frau a. Warschau, S. de Bav.  
 Pudnay, Kfm. a. London, S. de Pologne.  
 Pexters, Kfm. a. München, St. Hamburg.  
 Paul, Stud. theol. a. Weimar, Petersstr. 40.  
 Peter, Hdlsm. a. Reichenbach, alte Burg 1.  
 v. Porges, Fabr. a. Prag, Stadt Rom.  
 Petsch, Buchhdt. a. Berlin, S. de Baviere.  
 Pofe, Kfm. a. London, Hamburger Hof.  
 Rusche, Def. a. Hainichen, goldnes Sieb.  
 Reiche, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Roskoff, a. Petersburg, S. de Prusse.  
 Rahn, Buchhdt. a. Berlin, Stadt Breslau.  
 Reichel, Kfm. a. Reichenbrand, St. Hamb.  
 Rümpler, Buchhdt. a. Hannover, Flossplatz 5.  
 Rangow, Fr. n. L. a. Zeitz, St. Dresden.

Schwäbe, Weber a. Balddorf, Katharinenstr. 2.  
 Speyer, Buchhdt. a. Krolsen, und  
 Scheube, Buchhdt. a. Gotha, Stadt Rom.  
 Schönburg-Glauchau, Graf n. Dienerschaft aus  
 Glauchau, Stadt Rom.  
 Seylmann, Kfm. a. Fürth, und  
 Sapper, Kfm. a. Stettin, schwarzes Kreuz.  
 Sostky, Kfm. a. Landstuhl, Hotel de Baviere.  
 Stord, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Schlessinger, Kfm. a. Berlin, und  
 Schanz, Kfm. a. Riesa, Palmbaum.  
 Saalberg, Hdlsm. a. Gdrlitz, Tiger.  
 v. d. Schulenburg, Graf n. Fam. a. Rerfeldburg,  
 Schedlich, Ger.-Dir. a. Hochlig, und  
 Scholz, Bergfactor a. Gisleben, S. de Pol.  
 Seidler, Land. a. Riesa, und  
 Schmidt, Geschäftstrel. a. Plauen, St. Breslau.  
 Schmidt, Prof. a. Fr. a. Zürich, und  
 Schaumburg, Buchhdt. a. Lahr, S. de Prusse.  
 Sasse, Kfm. a. Lensfeld, Stadt Hamburg.  
 Schnuppe, Def. a. Gundsorf, weißer Schwan.  
 v. Schöafels, Adjut. a. Rerfeldburg,  
 Schneider, Dr. jur. a. Dresden, und  
 Schönherr, Raschin. a. Zwickau, v. Haus.  
 Schäffer, Protocollant, Stadt Gotha.  
 Steinbach, Kfm. a. Benedig, Stadt Berlin.  
 Schottländer, Kfm. a. Gzechanort, Bühl 57.  
 Trewend, Buchhdt. a. Breslau, St. Dresden.  
 Temme, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.  
 Thorschmidt, Eisenhdt. a. Gdrlitz, Lebe's S. garni.  
 Ulrich, Obef. n. Fam. a. Hdnstadt, g. Sieb.  
 Ullstein, Kfm. a. Fürth, Stadt Dresden.  
 Voigt, Kfm. a. Gotha, und  
 Vogel, Kfm. a. Uebigau, schwarzes Kreuz.  
 Victor, Kfm. a. Dresden, und  
 Volkening, Kfm. a. Effen, Palmbaum.  
 Wirth, Hdlsm. a. Weissenfels, goldner Anker.  
 Wellcke, Kfm. a. Brechhausen, goldnes Sieb.  
 Weise, Hdlsm. a. Dresden, und  
 Wolf, Agent a. Dresden, Rauchwaarenhalle.  
 Werner, Hotel. a. Torgau, Stadt Berlin.  
 Wangerheim, Fabr. a. Hannover, schw. Kreuz.  
 v. Wuson, Ingen. a. Major a. D. a. Magdeburg,  
 Stadt Nürnberg.  
 v. Weiß, vauptm. a. Raumburg, Hotel de Baviere.  
 Wolf, Kfm. a. London, Stadt Freiberg.  
 Werner, Landrath a. Frankenhauhen, Palmbaum.  
 Weidner, Kfm. a. Grief, Stadt Breslau.  
 Wagner, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 v. Wenzelmann, Prem.-Lieutn. a. Berlin, S.  
 de Prusse.  
 v. Zetter, Beamter a. München, S. de Bav.  
 Zinckenagel, Ober-Forstmeister a. Wernsdorf,  
 deutsches Haus.  
 Zöbisch, Kürschnerm. a. Auerbach, bl. Garnisch.  
 Zawadsky, Buchhdt. a. Berlin, S. de Bav.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 30. April. Berl.-Anh. A. u. B. 123<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Berl.-Stett.  
 119; Göln: Mind. 142<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Oberschlef. A. u. C. 138<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; do. B.  
 —; Cöfel-Derb. —; Thüring. 118<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Friedr.-Wilh.-Nordbahn  
 58<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Ludwigsh.-Verb. 143; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Met. —; do. Nat.-  
 Anl. 81<sup>2</sup>/<sub>3</sub>; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 75<sup>1</sup>/<sub>8</sub>;  
 Dester. Credit. 118<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dessauer Credit-Actien 49; Weimar.  
 Bank-Actien 98; Braunschweiger do. 106; Geraer do. 82<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Thüringer do. 72<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Norddeutsche do. 82; Darmstädter do.  
 98; Preuß. do. 141; Jassper do. 82; Hannov. do. 95<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Disc.-Comm.-Anth. 100; Wien 2 Mt. —; Amsterd. t. S.  
 —; Hamburg t. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —;  
 Frankfurt a. M. 2 Mt. —.  
 Wien, 30. April. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> 81<sup>11</sup>/<sub>16</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> —; do.  
 4<sup>0</sup>/<sub>10</sub> —; Nat.-Anl. 84<sup>2</sup>/<sub>16</sub>; Loose v. 1834 —; do. 1839  
 —; do. 1854 108<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. 79<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Bankact. 973; Escompte-A. —; Dester. Credit-A. 244<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Dester. franz. Staatsbahn 288<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Ferd.-Nordb. —; Donau-

Dampffch. 540; Lloyd —; Elisabethb. —; Rheisbahn —;  
 Amsterdam 88<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Augsburg 105<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Frankfurt a. M. 105<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Hamburg 77<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; London 10. 17; Paris 123<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Münzduc. 77<sup>3</sup>/<sub>8</sub>.  
 London, 29. April. Consols 97<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> nach  
 diff. —.  
 Paris, 29. April. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rente 93. 25; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Rente 69. 55;  
 Span. 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> n. diff. —; do. 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> innere —; Silber-Anleihe  
 92<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Credit mobil. 695; Dester. Staatsb. 705; Lomb. Eisen-  
 bahn-Act. 612; Franz-Josephsbahn 470.  
 Breslau, 29. April. Desterreich. Bankn. 96<sup>3</sup>/<sub>8</sub> B.; Oberschlef.  
 Act. Lit. A. u. C. 138<sup>3</sup>/<sub>12</sub> S.; do. Lit. B. 127 S.  
 Berlin, 30. April. Productenbörse. Weizen: loco nach  
 Qualität von 53 bis 67 sh. — Roggen: ruhiger, loco 35<sup>3</sup>/<sub>4</sub> sh;  
 April 35 sh; April-Mai 35 sh; Mai-Juni 35<sup>1</sup>/<sub>8</sub> sh; Juni-  
 Juli 35<sup>3</sup>/<sub>4</sub> sh. Gefündigt: 700 Wispel. — Rüböl: behauptet,  
 loco 13<sup>1</sup>/<sub>8</sub> sh; April 13<sup>1</sup>/<sub>12</sub> sh; Septbr.-Octbr. 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub> sh. Ge-  
 kündigt: 300 Centner. — Spiritus: unverändert, loco 17<sup>1</sup>/<sub>8</sub> sh;  
 April 17<sup>3</sup>/<sub>8</sub> sh; April-Mai 17<sup>3</sup>/<sub>8</sub> sh; Mai-Juni 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> sh; Juni-  
 Juli 18 sh. Gefündigt: 20,000 Quart.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sauer, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.